



MAK

Presseinformation

(CON)TEMPORARY FASHION SHOWCASE

Pressekonferenz	Freitag, 6. Mai 2022, 10 Uhr
Eröffnung	Samstag, 7. Mai 2022, 18 Uhr (Ausstellung ab 11 Uhr zugänglich)
Ausstellungsort	MAK Geymüllerschloß Pötzleinsdorfer Straße 102, 1180 Wien
Ausstellungsdauer	7. Mai – 4. Dezember 2022 (Saisonöffnung des MAK Geymüllerschloßes)
Öffnungszeiten	jeweils samstags und sonntags, 10 – 18 Uhr

Ab 7. Mai 2022 verwandelt sich das Geymüllerschloß zu einem Diskursort für aktuelles Modedesign: Mit *(Con)temporary Fashion Showcase* startet das MAK in seiner Außenstelle im 18. Bezirk eine neue Reihe und bietet Modedesigner*innen, Künstler*innen und Modebegeisterten ein Forum zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Modethemen. Durch diese Verschränkung des historischen Ambientes des ehemaligen Lustgebäudes mit experimentellen Ansätzen unterschiedlichster Protagonist*innen entsteht ein reizvolles Spannungsverhältnis. In der Saison 2022 – das Geymüllerschloß ist vom 7. Mai bis 4. Dezember 2022 jeweils samstags und sonntags geöffnet – bildet das Biedermeierjuwel den Rahmen für drei temporäre Einzelausstellungen von Julia Koerner, Susanne Bisovsky und Jojo Gronostay. Begleitend dazu gibt es ein dichtes und vielseitiges Programm mit Performances, Talks, Workshops und Buchpräsentationen sowie Pop-up-Märkten.

Am Eröffnungswochenende (7./8. Mai 2022) startet die erste Ausstellung der Reihe: *(Con)temporary Fashion Showcase: Julia Koerner* (7. Mai – 5. Juni 2022) im Kuppelsaal des Geymüllerschloßes. Die Ausstellung ist ab 11 Uhr geöffnet, um 18 Uhr gibt es die Gelegenheit, die renommierte 3D-Designerin Julia Koerner bei einem Talk mit Kuratorin Lara Steinhäuser zum Thema Design- und Produktionsprozesse zu erleben. In ihrer Ausstellung im Geymüllerschloß zeigt Julia Koerner im 3D-Druck-Verfahren produzierte Handtaschen auf eigens gefertigten Podesten ihres Labels JK3D sowie ausgewählte Kleidungsstücke in ihrer charakteristischen, organischen und gleichsam futuristischen Designsprache. International bekannt wurde die Absolventin der Universität für angewandte Kunst Wien mit ihren Kostümen für die Marvel-Comic-Verfilmung *Black Panther* sowie durch die Zusammenarbeit mit luxuriösen Modelabels wie beispielsweise Iris van Herpen. (Detaillierte Presseinformation unter MAK.at/presse)

Am Sonntag des Eröffnungswochenendes, dem Muttertag in Österreich, lädt das MAK zum international besetzten Talk zum Thema *DOES THE MUSEUM NEED FASHION OR DOES FASHION NEED THE MUSEUM?* (16.30 Uhr) und außerdem zur Präsentation des Buches *Mein Kleiderkasten. Weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter* der Autorin Elizabeth Baum-Breuer (15 Uhr). Eine Blumeninstallation von Markus and His Flowers wird das Geymüllerschloß das gesamte Wochenende über bereichern. Passend zum Muttertag können vor Ort Blumen „to go“ erworben werden. Bei Schönwetter findet im Schlosspark ein Pop-up-Markt mit österreichischen Designerinnen wie Margaret and Hermione, Miyagi und Rendl sowie ein Kinderworkshop mit dem Kollektiv un-tragbar zum Thema nachhaltige Kleidung statt.

Im Juni folgt die Ausstellung *(Con)temporary Fashion Showcase: Susanne Bisovsky* (11. Juni – 28. August 2022) mit der Präsentation von 13 Ensembles. Unbeirrt von Trends, arbeitet die Modeschöpferin seit drei Dekaden an einem scheinbar aus der Zeit gefallenem Bild einer „schönen Wienerin“ und verdeutlicht damit ihren Zugang zu Mode: zeitloser, unabhängiger „Wiener Chic“ in sicherer Distanz zum Mainstream. Bei der Eröffnung am 11. Juni um 18 Uhr wird sie ihr 2022 erschienenes Buch *WIENER CHIC. Mode für eine große Stadt* (mit Beiträgen von Helmut Lang, Suzy Menkes, Barbara Vinken, Elisabeth Längle u. a.) vorstellen und signieren.

Die dritte Ausstellung *(Con)temporary Fashion Showcase: Jojo Gronostay* (3. September – 4. Dezember 2022), die gleichzeitig den Saisonabschluss im Geymüllerschloß bildet, zeigt eine künstlerische Arbeit von Jojo Gronostay. In seiner Videoinstallation beschäftigt er sich mit den *Sapeurs* – Designeranzug-tragenden Männern und Frauen in Brazzaville (Republik Kongo), die ihre Kleidung mit religiösen Elementen verknüpfen und choreografiert im öffentlichen Raum zur Schau stellen. Gleichzeitig thematisiert die Arbeit die eurozentristische Auffassung von Mode, die historischen Sammlungsbeständen von Kleidung in Kunstgewerbemuseen wie jenen des MAK zugrunde liegt. Jojo Gronostay gewann 2021 mit seinem Label DWMC – DEAD WHITE MEN’S CLOTHES den Modepreis der Stadt Wien. Seit 2019 ist er im MAK Design Lab mit seinen Stücken an der Schnittstelle von Mode und Kunst vertreten.

Bereits seit 1965 wird das Geymüllerschloß in Pötzleinsdorf vom MAK als Außenstelle geführt. Errichtet 1808 im Auftrag des Handelsherrn und Bankiers Johann Jakob Geymüller (1760–1834) als „Sommergebäude“, ist es heute einer der wenigen Orte in Österreich, an dem sich ein originalgetreuer Einblick in die Vielfalt biedermeierlicher Ausstattungskunst bietet. Neben den permanent ausgestellten 160 erlesenen Alt-Wiener Uhren der Sammlung Franz Sobek ergänzen Empire- und Biedermeiermöbel aus der Sammlung des MAK das wertvolle Gesamtbild des Geymüllerschlosses. Im Park des Lustgebäudes stellen sowohl das skulpturale Ensemble *Der Vater weist dem Kind den Weg* von Hubert

Schmalix (1996/97) als auch James Turrells Skyspace *The Other Horizon* (1998/2004) einen zeitgenössischen Aspekt im Dialog mit der Vergangenheit dar.

Programm (Con)temporary Fashion Showcase im Überblick:

Samstag, 7. Mai

18 Uhr: Ausstellungseröffnung (Con)temporary Fashion Showcase: Julia Koerner mit einem Gespräch zu Design- und Produktionsprozessen mit **Julia Koerner** und Kuratorin Lara Steinhäuber

Nur an diesem Wochenende zu sehen ist eine **Blumeninstallation** von Markus and His Flowers

Bei Schönwetter außerdem geplant

11 – 18 Uhr: Blumen to-go von Markus and His Flowers und **Pop-up-Markt im Schlosspark** mit Lingerie, Swim- und Sportswear von österreichischen Designerinnen: Margaret and Hermione, Miyagi und Rendl

15 – 21 Uhr: Musik und Drinks

19 Uhr: Konzert von Rosa Rendl

Sonntag, 8. Mai

15 Uhr: Buchpräsentation

Mein Kleiderkasten. Weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter
mit Elizabeth Baum-Breuer

16.30 Uhr: Talk

DOES THE MUSEUM NEED FASHION OR DOES FASHION NEED THE MUSEUM?

(in englischer Sprache)

Kaat Debo (Director & Chief Curator, MoMu – Fashion Museum Antwerp)

Camille Boyer (Leitung Austrian Fashion Association)

Lilli Hollein (Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin, MAK)

Julia Koerner (Designerin)

Bei Schönwetter außerdem geplant

14 – 17 Uhr: offener Kinderworkshop im Park mit dem Kollektiv un-tragbar

11 – 18 Uhr: Blumen to-go von Markus and His Flowers und **Pop-up-Markt im Schlosspark** mit Lingerie, Swim- und Sportswear von österreichischen Designerinnen: Margaret and Hermione, Miyagi und Rendl

Ausführliche Presstexte zu den Ausstellungen im Rahmen des *(Con)temporary Fashion Showcase* laufend aktualisiert unter MAK.at/presse

Laufend aktualisierte Details zum Programm unter mak.at/contemporaryfashion

Bildmaterial zur Ausstellung steht unter MAK.at/presse zum Download bereit.

Pressedaten

(CON)TEMPORARY FASHION SHOWCASE

Pressekonferenz	Freitag, 6. Mai 2022, 10 Uhr
Eröffnung	Samstag, 7. Mai 2022, 18 Uhr (Ausstellung ab 11 Uhr zugänglich)
Ausstellungsort	MAK Geymüllerschloß, Pötzleinsdorfer Straße 102, 1180 Wien
Ausstellungsdauer	7. Mai – 4. Dezember 2022 (Saisonöffnung des MAK Geymüllerschloßes)
Öffnungszeiten	jeweils samstags und sonntags, 10 – 18 Uhr
Kuratorin	Lara Steinhäuser, Kustodin MAK Sammlung Textilien und Teppiche
Eintritt	€ 7 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19 Eintritt frei mit MAK Jahreskarte
MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Sandra Hell-Ghignone Ulrike Sedlmayr T +43 1 711 36-213, -212, -210 presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 6. Mai 2022